

ATTAC - Prof. Butterwegge - Dr. Meysen - Dr. Gern - Prof. Broß
 Dr. Anne Lenze - Bad. Staatstheater - A. Postel - G. Schramm

Kongress

GERECHTIGKEIT!

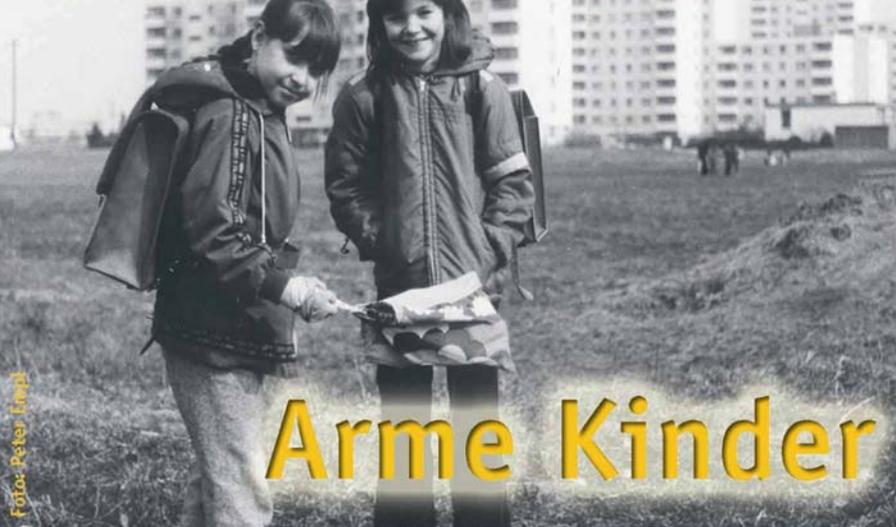


Foto: Peter Jurek

Arme Kinder



Reiches Land

Teil 3: Vortrag, Hearing, Kultur
 Samstag 10. Jan. 09 TOLLHAUS



SOZPÄDAL e.V. Karlsruhe

UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 3: „Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel, ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“ Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Artikel 24 (2): „Bei allen Kinder betreffenden Maßnahmen öffentlicher oder privater Einrichtungen muss das Wohl des Kindes eine vorrangige Erwägung sein.“ Menschenrechte (UN vom 10. Dezember 1948): Artikel 22 „Jeder hat das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.“ Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: Artikel 3 (3) „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“ Artikel 2 (1) „Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.“

Kongress „Arme Kinder - reiches Land“ GERECHTIGKEIT! Samstag 10. Januar 2009 im Tollhaus

10.30 - 13.00 Uhr: Politik und sozialer Rechtsstaat

Georg Rammer Attac Karlsruhe
 Prof. Dr. Christoph Butterwegge Politologe, Uni Köln
 Prof. Dr. Siegfried Broß Richter am Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

14.30 - 17.30 Uhr: Sachverständigen-Anhörung:
 Rechte der Kinder - Pflichten des Staates

Prof. Dr. Anne Lenze Juristin, frühere Sozialrichterin, Professorin für Soziale Arbeit
 Dr. Thomas Meysen Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
 Dr. Wolfgang Gern Pfarrer, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes Hessen-Nassau u. Sprecher der nationalen Armutskonferenz

19.00 - 22.00 Uhr: Kultur macht Recht lebendig!

Badisches Staatstheater / Heiner Kondschak „Wann wenn nicht jetzt!“
 Georg Schramm Kabarett
 Annette Postel singt Kurt Weill u.a.

Ort: Tollhaus Karlsruhe, Schlachthausstr. 1
 (Oststadt, Straba Linie 1+2, Haltestelle Tullastr.)

Anmeldung beim TOLLHAUS:
 Tel 0721-964050 oder info@tollhaus.de

Eintritt:
 Kongress incl. Abendprogramm 10,- EUR
 ermäßigt (Schüler, Studenten, ...) 5,- EUR
 HARTZ IV-Empfänger 3,- EUR
 warmes Mittag- und Abendessen je 3,- EUR
 (nur nach Voranmeldung)
 Nur bei Anmeldung bis 22.12.08 garantieren wir kostenlose Teilnahme am Abendprogramm, sonst Karten für 10/5/3 EUR an der Abendkasse.



ViSDPr.: Attac Karlsruhe, www.attac-karlsruhe.de